FDP Wiesbaden

JUNGE LIBERALE UND GRÜNEN JUGEND SPENDEN WARME KLEIDUNG FÜR DIE TEESTUBE

19.02.2014

Presseberichterstattung aus: WIESBADENER KURIER vom 19.02.2014

Image not found or type unknown

Foto: Andy Fletscher, Lea Zigric, Organisatorin der Kleiderspende, Julian Lube, Marcel Rodenberg, Björn Aselmeyer und Teestuben-Leiter Mathias Röhrig (v. links)

WIESBADEN - Fleecejacken, Unterwäsche, Jeanshosen und Handtücher sind in den vollgestopften Säcken, die die Vertreter der Jungen Liberalen (JuLis) und der Grünen Jugend Matthias Röhrig, dem Leiter der Teestube des Diakonischen Werks, übergeben. Vor einem Monat hatten die Jungen Liberalen zu einer Kleiderspenden-Aktion aufgerufen.

30 Mitglieder der JuLis und der Grünen Jugend haben mehr als 200 Kilogramm warmer Kleidung gespendet. Lea Zigric (20), Mitglied der JuLis und Organisatorin der Kleiderspenden-Aktion, freut sich über den Erfolg. Die Idee dazu hatte sie im Dezember vergangenen Jahres, nachdem sie einen Bericht über die Teestube und deren Bedürfnisse in dieser Zeitung gelesen hatte. „Danach habe ich sofort bei der Teestube angerufen, um die Kleiderspenden-Aktion zu organisieren. Mathias Röhrig hat eine klare Ansage gemacht, was gebraucht wird. Robuste und wetterfeste Kleidung, die gereinigt ist“, berichtet Lea Zigric. „Geld wollten wir nicht spenden, weil man dann nicht genau weiß, was damit gemacht wird. Wir wollten ein klares Signal senden und gezielt eine Einrichtung unterstützen“, sagt Lea Zigric.

Image not found or type unknown

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-wiesbaden.de/?p=222

Foto: Ein Berg voller Kleidung. Jetzt müssen Andy Fletscher, Lea Zigric, Organisatorin der Kleiderspende, Julian Lube, Marcel Rodenberg, Björn Aselmeyer und Teestuben-Leiter Mathias Röhrig (v. links) die Kleider nur noch sortieren, bevor sie die Ehrenamtlichen der Teestube an die Bedürftigen verteilen.

Laut Mathias Röhrig ist es eine Ausnahme, dass junge Leute Kleidung spenden. Aber er ist sehr froh darüber. Dadurch seien auch modernere Sachen unter den Kleiderspenden. Sonst besteht die Kleiderkammer der Teestube fast nur aus Kleidungsstücken aus der Mode von vorgestern. Das ist vor allem ein Problem für die jungen Obdachlosen. Wenn sie einen Lodenmantel, Knickerbocker-Hosen und Schnürschuhe tragen, steckt man sie schnell in eine Schublade“, so Mathias Röhrig.

Marcel Rodenberg (21) von der Grünen Jugend ist nicht ganz so zufrieden mit der Ausbeute. „Die Organisation der Spendenaktion war für uns ein bisschen schwieriger, weil wir nicht so viele Mitglieder wie die Jungen Liberalen haben“, sagt er. Jetzt müssen die jungen Vertreter der Parteien die zehn Säcke voller Kleidung nur noch sortieren, bevor sie die Ehrenamtlichen der Teestube an Bedürftige verteilen können.

Lea Zigric möchte die Kleiderspendenaktion im nächsten Jahr wiederholen. Sie hofft, dass dann noch mehr Kleiderspenden zusammenkommen.

Quelle: WIESBADENER KURIER vom 19.02.2014

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-wiesbaden.de/?p=222